

Date: Wed, 05 Aug 2009 09:58:06 +0200
From: "013-1 Klein, Christian" <013-1@auswaertiges-amt.de>
Organization: Auswaertiges Amt
User-Agent: Thunderbird 1.5.0.10 (Windows/20070221)
To: gweber@netgate.com.uy
Subject: Verfahren gegen die Daimler AG wegen
Menschenrechtsverletzungen
in Argentinien
X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p10 (Debian) at
auswaertiges-amt.de
X-WSS-ID: 66679FD51364687-01-01
Sender: 013-1@zentrale.auswaertiges-amt.de

Sehr geehrte Frau Weber,

auf Ihre Anfrage vom Freitag zu der Zivilklage gegen die Daimler AG vor dem Bundesgericht in S.F. kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

- Die Bundesregierung hat Anfang 2004 aus Medienberichten erfahren, dass vor dem Bundesgericht in San Francisco gegen die DaimlerChrysler AG ein Schadensersatzverfahren wegen Vorgängen in Argentinien eingeleitet wurde. Über den Fortgang und den derzeitigen Verfahrensstand ist der Bundesregierung nichts bekannt. Die Bundesregierung ist nicht Partei in diesem Verfahren.
- Es trifft nicht zu, dass die Bundesregierung Einwände gegen das Verfahren erhoben hat.

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Klein

Auswärtiges Amt
Presse-Referat (013)
Tel: ++49 30 5000 1760
Fax: ++49 30 5000 51760
Mail: Christian.Klein@diplo.de